

<p><b>STELLUNGNAHME zum Ergänzungsantrag</b></p> <p>Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)</p> <p>vom: 11.12.2013 eingegangen: 11.12.2013</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin: Vorlage Nr.: TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p><b>56. Plenarsitzung Gemeinderat</b></p> <p><b>17.12.2013</b> <b>2013/0293</b> <b>19</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 6</b></p>
<p><b>Busterminal</b></p>		

Bereits der bestehende Busbahnhof wurde in der jüngeren Vergangenheit weiter ausgebaut. So wurden beispielsweise fünf Wartehäuschen und eine Toilette installiert. Durch die Lage nahe am Südausgang des Hauptbahnhofs kann sämtliche Infrastruktur wie z. B. Parkierungsanlagen, Fahrradabstellanlagen, Bäckerei usw. mitgenutzt werden. Ein weiterer Ausbau kann geprüft werden, ist aber abhängig vom Realisierungszeitraum eines neuen Busterminals.

Eine Abschränkung der Anlage oder ein Einfahrtverbot für Pkw ist nicht möglich. Die Fahrbeziehung zum westlichen Anschluss an die Schwarzwaldstraße ist zwingend notwendig, um die gesamte Verkehrserschließung leistungsfähig zu halten. Die im Planungsausschuss vorgestellte Verkehrsuntersuchung hat auch gezeigt, dass ein zeitnaher Ausbau des westlichen Knotens gemäß gültigem Bebauungsplan für die weitere Entwicklung des Areals angestrebt werden sollte. Um die bestehenden Busparkplätze besser auszunutzen, wurden diese bereits als Parkplätze ausschließlich für Busse, beschränkt auf eine Stunde, ausgewiesen. Zusätzliche Kontrollen, insbesondere der falsch parkenden Pkw, sollen durchgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages <span style="float: right;">nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/></span>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Kontierungsobjekt: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit